

## Merkblatt Hallen- und Foyerbeschreibung ICM

Seite 1/2

## ■ Fußböden – Belastbarkeit – Tore – Säulen

## Allgemein

Das Eingangsbauwerk (Foyer) des ICM – International Congress Center Messe München und Halle B0 dürfen nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden. Der Einsatz von Gabelstaplern innerhalb des ICM ist nur im Erdgeschoss möglich. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit ist hierfür ein Spezialfahrzeug erforderlich.

Die ausgewiesene maximale Punktbelastung der Böden schließt den Bereich der Installationskanäle und Bodenelektranten aus.

Die vorgeschriebene Belastungsgrenze darf für die Personen- und Lastenaufzüge in keinem Fall überschritten werden, eine Lastenbeförderung in den Personenaufzügen, über die Rolltreppen und durch Eingangsportale ist nicht gestattet.

Innerhalb des ICM dürfen nur Hebe- und Transportgeräte mit sauberen und abriebfesten Gummilaufflächen genutzt werden. Das Gesamtgewicht der Hebe- und Transportgeräte ist so zu bemessen, dass Beschädigungen an den Böden, insbesondere am Parkett, vermieden werden.

Durch Nichtbeachten dieser Vorgaben eingetretene Beschädigungen müssen der Messe München GmbH ersetzt werden – Wiederinstandsetzungskosten gehen zu Lasten des Ausstellers oder Mieters.

Hallen	Foyer Erdgeschoss (FEG)	Foyer Obergeschoss (FOG)	В0
Länge	ca. 120 m	ca. 133 m	ca. 65 m
Breite	ca. 52 m	ca. 11 – 60 m	ca. 56 m
Brutto-Ausstellungsfläche	ca. 4.850 m²	ca. 2.850 m <sup>2</sup>	ca. 3.500 m <sup>2</sup>
Netto-Ausstellungsfläche	ca. 1.678 – 2.952 m², besucherzahlabhängig	ca. 1.379 – 1.518 m²	ca. 2.488 m²
Lichte Höhe im Hallenrandbereich	ca. 2,9 m (an Saal 01) ca. 4,5 m (unter OG)	ca. 2,9 m (an Saal 01) ca. 3,8 m (Galerie)	ca. 4,1 m
Lichte Höhe unter Zwischengeschoss (ZG)	ca. 2,3 m	_	_
Lichte Höhe im Hallenmittelbereich	ca. 10,0 m (unter Hauptträger)	ca. 4,1 m (unter Hauptträger)	ca. 4,5 m
Maximale Bauhöhe	3,0 m – nach Freigabe bis zu 4,0 m – unter ZG: max. 2,0 m	3,0 m – an den Saalzugängen: max. 2,5 m	3,0 m – nach Freigabe bis zu 4,0 m
	Einbauten (Monitore) und ICM-Be- schilderung von Decken beachten. Im Hallenmittelbereich, unter Treppenanlagen sowie vor und unter Großbildanzeigen abwei- chende Bauhöhen.	Einbauten (Monitore) und ICM-Be- schilderung von Decken beachten.	Einbauten (Monitore) und ICM-Be- schilderung von Decken beachten.
Hallenbodenbelag	Granit, grau	Ahorn-Parkett	Eiche-Riegelparkett
Wandverkleidung/-material, Farbe	Stucco Lustro, hellgrau	Stucco Lustro, hellgrau	Ahorn-Paneele
Foyertrennwand	Buche-Paneele, Höhe: 4,3 m		
Säulen: (Durchmesser) und [Anzahl]	(0,5 m) im Ausstellungsbereich [30]	(0,5 m) im Ausstellungsbereich [14]	(1,0 m) im Hallenrandbereich [6] (1,2 m) im Hallenmittelbereich [4]
Zulässige Flächenlast	1 t/m² (10 kN/m²)	0,5 t/m² (5 kN/m²)	2 t/m² (20 kN/m²)
Zulässige Punktbelastung (Auflagefläche 0,3 m x 0,3 m, Abstand ca. 1,5 m) nicht gültig für Spartenkanalabdeckung	1 t/m² (10 kN/m²) (nicht gültig für Bodenelektranten)	0,5 t/m² (5 kN/m²) (nicht gültig für Bodenelektranten)	2 t/m² (20 kN/m²) (nicht gültig für Spartenkanäle)
Zulässige Bodenpressung (LKW-Belastung) unter Rad- und Einzellasten für EXPONATE	nach Prüfung	nach Prüfung	nach Prüfung
Zulässige Flächenlast für Abhängungen (bezogen auf angemietete Standfläche)	nach Prüfung (nicht flächendeckend verfügbar)	_	nach Prüfung (nicht flächendeckend verfügbar)
Hallentore: (Größe) und [Anzahl]	(3,0 m x 4,2 m) [1] – via Ladehof Foyer Nord (2,0 m x 2,1 m) [1] – via Foyer Süd (2,5 m x 2,9 m) [3] – via Halle B0		(12,5 m x 4,0 m) [1] – via Ladehof Halle B0
Lastenaufzüge: Lage (Größe BxHxT) [Anzahl] (Tragfähigkeit)	_	(3,05 m x 2,45 m x 5,85 m) [2] (4,0 t) – über Saal 14 via Ladehof Halle B0(*) (1,15 m x 2,05 m x 2,30 m) [1] (1,6 t) – an Saal 01 via Ladehof Foyer Nord (1,65 m x 2,10 m x 3,20 m) [2] (2,0 t) – an Saal 13 via Ladehof Halle B0(*)	-

<sup>(\*)</sup> Bei Nutzung dieser Aufzüge ist ein Lastenaufzugsführer/eine Zutrittskontrolle erforderlich



## Hallen- und Foyerbeschreibung ICM

Seite 2 / 2

Hallen	Foyer Erdgeschoss (FEG)	Foyer Obergeschoss (FOG)	В0
Künstliche Beleuchtung	200 Lux/m <sup>2</sup>	200 Lux/m <sup>2</sup>	300 Lux/m <sup>2</sup>
Tageslicht	mit Sonnenblendschutz	mit Sonnenblendschutz	-
Raumlufttechnik	teilklimatisiert	teilklimatisiert	teilklimatisiert
Brandschutzeinrichtungen	Sprinkleranlage und Rauchmelder	Sprinkleranlage und Rauchmelder	Sprinkleranlage und Rauchmelder
Medienversorgung über	Bodenelektranten und Treppen- anlagen	Bodenelektranten und Hauptträger (Decke)	Spartenkanäle
Medienversorgung	im Rastermaß 9 m x 6 m	im Rastermaß 12 m x 8 m	quer zur Hallenlängsrichtung, Achsmaßabstand 4,85 m
Breite der Bodenelektranten/Spartenkanäle	0,48 m x 0,48 m	0,30 m x 0,30 m	0,35 m
Breite der Spartenkanalabdeckung			0,43 m
Anschlussmöglichkeit:  - Wasser  - Abwasser  - Sprinkler  - Druckluft	<ul><li>nicht verfügbar</li><li>nicht verfügbar</li><li>nicht verfügbar</li><li>nicht verfügbar</li><li>nicht verfügbar</li></ul>	– nicht verfügbar – nicht verfügbar – nicht verfügbar – nicht verfügbar	DN 25/min. 3,5 bar DN 100 DN 50 DN 50/min. 10 bar
Elektroversorgung	200 W/m² bis 40 kW/CEE 63 A (auf Anfrage)	200 W/m² bis 20 kW/CEE 32 A (auf Anfrage)	200 W/m² bis 85 kW/CEE 125 A
Fernmeldetechnik (FMT)  – anwenderneutrale, drahtgebundene Anschlüsse (Telefon, Fax, Analog, LAN)	ca. 75	ca. 30	ca. 150
Lichtwellenleiter-Anschlüsse SM Duplex (Singlemode oder Monomode) MM Duplex (Multimode oder Gradientenfaser)	36 36	19 19	ca. 75 ca. 75

Stand: Juni 2025